

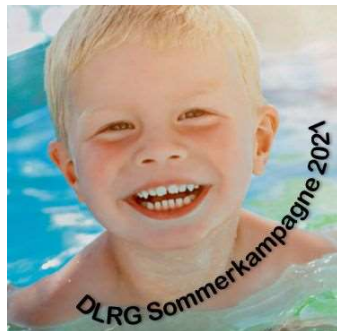


Schwerpunkt der September-Ausgabe ist der Bericht über unsere Teilnahme an der bundesweiten Sommerkampagne der DLRG, „Gemeinsam den Jahrgang der Nichtschwimmer verhindern“.

Sommerkampagne 2021



Während der Ferien haben wir uns an einer vom Bundesverband der DLRG ausgerufenen Sommerkampagne beteiligt, um mit



Kompaktkursen der pandemiebedingten drastisch gestiegenen Zahl an Nichtschwimmern bei Kindern und Jugendlichen zu begegnen.

Während eines Kompaktkurses besuchten die Kinder an zehn aufeinanderfolgenden Werktagen ihre Schwimmstunde. Unsere Kampagne erstreckte sich über vier Wochen, sodass in zwei Blöcken, vom 09.-20.08.21 sowie vom 23.08.-03.09. jeweils im Zeitfenster von 13:15-18:00 Uhr insgesamt sechs Kurse stattfanden.



Ausbilder und Kids des Kurses Sommerkampagne 1 (SK1)

Zielgruppe der Kampagne waren die Kinder, deren Kurse pandemiebedingt seit März 2020 ausfallen mussten. Zusätzliche freie Plätze

wurden an Kinder vergeben, die auf unserer langen Warteliste standen und bereits mindestens 6 Jahre alt waren. Trotz Urlaubszeit waren so die vorhandenen Kursplätze binnen kurzer Zeit belegt.

In einen Kurs haben wir acht Kinder aufgenommen, die von 4-5 ehrenamtlichen Helfern der DLRG betreut wurden. Ein Kurs wurde versuchsweise als Eltern-Kind Kurs durchgeführt.



Kurs SK2

Zur Durchführung dieser Kampagne stand uns das Lehrschwimmbecken auch während der Ferienzeit zur Verfügung.



Kurs SK3

Obwohl die täglichen Einheiten für einige Kinder durchaus anstrengend waren, konnten doch schnell Fortschritte festgestellt werden. Über die Hälfte der 44 teilnehmenden Kinder konnten die Kurse mit dem Erhalt des Seepferdchens abschließen. Rund ein Viertel der

Teilnehmer stand am Kursende kurz vor diesem Ziel.



Kurs SK5

Auch der Versuch eines Eltern-Kind-Kurses mit der Teilnahme zweier Familien verlief erfolgreich. Vielleicht ein Modell für künftige Angebote um der nicht endenden Flut von Anfragen nach Plätzen im Anfängerschwimmen für Kinder und gelegentlich auch für Erwachsene zu begegnen.



Eltern-Kind-Kurs SK4

Die Pandemie brachte natürlich auch zusätzliche Erschwernisse. Bei Anfängerschwimmkursen ist die Einhaltung eines Mindestabstands nicht möglich. Aufgrund der gestiegenen Inzidenzzahlen unterzogen sich sowohl Kinder als auch Betreuer 3x wöchentlich vor Ort regelmäßigen Schnelltests, welche wir bereitstellten und die durch zusätzliche eingewiesene Helfer der DLRG begleitet und abgenommen wurden. Zwischenreinigungen der Sammelumkleide und der Duschen erfolgten wäh-

rend der 30-45 minütigen Pausen zwischen den Kursen.



Schnelltest 3x wöchentlich vor Beginn der Schwimmstunde

Herzlichen Dank ... !

- der **Gemeindeverwaltung** für die Bereitstellung des Lehrschwimbeckens während der vier Wochen in den Sommerferien
- dem **Hausmeisterteam Wiest / Ruby** für den technischen Support während dieser Zeit
- den **Elternhelfern** für die Begleitung der Kurse außerhalb des Beckens
- den **zusätzlichen Helfern** der DLRG für die Unterstützung bei den regelmäßig durchgeführten Corona-Schnelltests aller Beteiligten.
- den **Helfern unseres „Notfallteams“** die kurzfristig an einzelnen Tagen für durch den Bahnstreik verhinderte Ausbilder eingesprungen sind.
- und letztendlich bei unserem **Ausbilder- / Betreuersteam**, das ausnahmslos eine tolle Arbeit geleistet hat und für die Begleitung der Kurse Ferienzeit, Überstunden oder Urlaub eingebracht haben.

Zum Ausbilder- / Betreuersteam zählen:

Cleo & Silvia Alles, Andrea & Lilly Bechler, Jessica Becker, Philipp Dangelmaier, Arno Eberle, Marie Hörig, Luisa & Paula Huber, Aurelia & Manuel Kuhn, Philipp Kumm, Selina, Sigrid & Werner Nothtroff, Stephanie Ohn-



weiler, Paula Reichel, Olga Schick und Luis Zipfel. (Gruppenbild siehe letzte Seite)

Obwohl nun viele Kinder, deren Kurse in den zurückliegenden Monaten ausfallen mussten, die Ziele der Anfängerschwimmbildung erreicht haben, bleiben auch die künftigen Kurse lange Zeit im Voraus ausgebucht. Aktuell erreichen uns wöchentlich 4-5 Anfragen nach Kursplätzen. Die Kinder werden uns i.d.R. im Alter von 1-2 Jahren unverbindlich gemeldet und kommen dann zum Zug, wenn sie ein Alter von 5-6 Jahren erreicht haben.



Kurs SK6

Vor den Sommerferien hatten wir bereits die im März 2020 abrupt unterbrochenen Anfängerkurse wieder aufgenommen und hoffen, diese nach den Sommerferien bis Ende September zu Ende zu bringen.

Das wöchentliche neue Kursangebot, welches ab Oktober wieder stattfindet, werden wir vorläufig nur mit halber Gruppenstärke aufnehmen als vergleichsweise vor der Pandemie.



Wer hat Angst vorm kühlen Nass? Niemand !

Die Kinder, die das Schwimmen erlernt haben und bei uns weiter festigen möchten, müssen in unsere Schwimmergruppen integriert werden. Auch dieses Angebot im Lehrschwimmbekken wird vorläufig mit halber Gruppenstärke und deshalb nur im 14-tägigen Wechsel aufrechterhalten.

Wie so oft im Herbst ziehen wir neue Ausbilder nach, die in die Fußstapfen derer treten, die aufgrund Studium / Beruf ihr Engagement bei uns unterbrechen oder gar beenden müssen.

Vielfältige Herausforderungen, die es in den nächsten Monaten zu bewältigen gilt.

Packen wir's gemeinsam an !

DLRG-Ortsgruppe Malsch



Ein Großteil der Ausbilder / Betreuer der Sommerkampagne